

Gefertigt am: 24. Jan. 1969  
geändert am: 13. Feb. 1969  
geändert am: 19. Sept. 1969  
geändert am: 16. Juli 1970  
geändert am: 29. Juli 1970  
Planfertiger:

PLANUNGSVERBAND ÄUSSERER WIRTSCHAFTSRAUM MÜNCHEN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
8 München 15, Umlandstr. 5, Tel.: 533 111/533126

Entw.: St./Gl. Bearb.: He/Li

*Maunz*  
(Schoener)  
Oberbaudirektor  
Geschäftsführer

Die Gemeinde BREITBRUNN a. AMMERSEE  
erklärt gemäß §§ 2, 9, 10 Bundesbaugesetz -BauG- vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt -BGBL.- Teil I Seite 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. 5. 1968 (BGBL. I Seite 503), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- vom 25. 1. 1952 (Bereinigte Sammlung des Bayerischen Landesrechts Band I -BayBS I- Seite 461), zuletzt geändert mit Gesetz vom 26. 6. 1968 (Bayer. Gesetz- und Verordnungsblatt -GVBl.- Seite 187), Artikel 107 Bayerische Bauordnung -BayBO- in der Fassung vom 21. 8. 1969 (GVBl. Seite 263) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBL. I Seite 1237) diesen Bebauungsplan als

Satzung.

A) Fortsetzungen

1. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
2. Öffentliche Straßenverkehrsflächen
3. Straßenbegrenzungslinie
4. Tr Trafostation
5. Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen aller Art und Anpflanzungen über 1 m Höhe über der Fahrbahnoberfläche der Staatsstraße St 2067 freizuhalten.
6. Unmittelbare Einfahrten für Stellplätze und Garagen auf den Baugrundstücken von der Staatsstraße St 2067 außerhalb der Ortsdurchfahrtsgränze sind nicht zulässig..
7. MI Mischgebiet
8. MD Dorfgebiet
9. WA allgemeines Wohngebiet
10. Öffentliche Grünflächen  
Friedhof  
Sportplatz
11. Gemeinbedarfflächen  
Kirche  
Schule  
Kindergarten  
Rathaus
12. Anbauverbotszone

B) Hinweise

- Böschung
- z. B. - 376 - Höhenlinien, m über NN
- z. B. - 65 - Maßangaben in Metern
- bestehende Grundstücksgrenzen
- z. B. 249 Flurstücknummer
- vorhandene Hauptgebäude
- vorhandene Nebengebäude
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



M = 1 : 1 000

GEMEINDE BREITBRUNN a. AMMERSEE  
Breitbrunn, den 20. Oktober 1970  
1. Bürgermeister



Verfahrenshinweise

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 bis 22. 11. 1970 und in Breitbrunn, Rathaus vom 22. 11. 1970 öffentlich ausgelegt.  
Breitbrunn a. Ammersee, den 20. 10. 1970  
(Bürgermeister)
2. Die Gemeinde Breitbrunn a. Ammersee hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 6. 11. 1970 den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.  
Breitbrunn a. Ammersee, den 20. 10. 1970  
(Bürgermeister)
3. Die Regierung (Das Landratsamt Starnberg) hat den Bebauungsplan mit Entscheidung (Verfügung) vom 21. 6. 1970 Nr. 13. 21. 164/70 gemäß § 11 Bundesbaugesetz (in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - Gemeindeverordnungsblatt S. 194) genehmigt.  
Starnberg, den 24. 6. 1971  
(Sitz der Genehmigungsbehörde)
4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 29. 10. 1970 bis 20. 11. 1970 im Rathaus der Gemeinde Breitbrunn gemäß § 12 Satz 1 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 29. 10. 1970 ortsüblich durch Anschlag an Gemeindefläche bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.  
Breitbrunn a. Ammersee, den 21. 12. 1970  
(Bürgermeister)

